

Shakespeare sonnets - HELP!

Beitrag von „sparky“ vom 3. Mai 2008 00:25

Danke! Okay, ich werde mal bis morgen meine Ziele aufschreiben und hier reinstellen. Das ist ein guter Hinweis. Ich bin irgendwie wie gelähmt aus diesem Gefühl heraus auch alles richtig und toll machen zu müssen.

Die Lehrerin, die die Klasse eigentlich unterrichtet sagte mir ich soll für den Besuch Sonette machen. Einfach eine Einführung in Shakespeare's Sonette.

Das mit dem selbst ein Sonett schreiben halte ich auch für riskant. Ich dachte daran, ihnen immer den ersten Teil einiger Zeilen aus Sonett 130 zu geben, den sie dann fortsetzen sollen.

Ich werde mir die Ziele noch mal detailliert klar machen. Im Prinzip sollen sie das Sonett als eine der zentralen Formen bei Shakespeare kennen lernen. Sie sollen sich mit der Form des Sonetts, mit Shakespeares Sprache und mit den Themen in Sonett 130 und evtl. 18 auseinandersetzen. (Schönheitsideal, Liebesbekundungen).

Das Problem ist, ich habe die Befürchtung, dass sie das strunzlangweilig finden werden und sich dann alles so vor sich hinschleppt.

Ausserdem hat mein FL uns erzählt, dass er neulich mit seinen 12-ern Sonette gemacht hat. Das heißt er wird einen besonders kritischen Blick haben, vermute ich.

Danke an alle, schreibe noch die Ziele auf. Tut gut, sich darüber überhaupt mal austauschen zu können.